Unterrichtsmaterial: Wildwood / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt

WILDWOOD: HERANFÜHRUNG AN DEN FILM

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer: Deutsch, Englisch, Kunst ab 7. Klasse, ab 12 Jahren

Autor/in:
Ronald Ehlert-Klein

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt: In Deutsch liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Zuhören, in Englisch auf dem Sprechen, in Kunst auf der Rezeptionskompetenz. Fächerübergreifend erfolgt die Auseinandersetzung mit der Wirkung filmästhetischer Mittel.

Didaktisch-methodischer Kommentar: Die Aufgaben fördern eine bewusste und reflektierte Filmwahrnehmung, indem sie die Auseinandersetzung mit Handlung und Figurenentwicklung mit der Analyse filmästhetischer Gestaltungsmittel verknüpfen. Zugleich lernen die Schülerinnen und Schüler in dieser Verknüpfung genretypische Merkmale des Fantasyfilms kennen. Ausgehend von eigenen Vorstellungen und Erfahrungen erschließen die Schüler/-innen die symbolische Bedeutung des Waldes als Ort zwischen Geborgenheit und Bedrohung. Die Arbeit mit dem Trailer vor der Filmsichtung schult das Formulieren und Überprüfen von Hypothesen. Während der Filmsichtung wird der Blick gezielt auf die Entwicklung der Hauptfiguren, die Wirkung von Farb- und Lichtgestaltung sowie Filmmusik gelenkt. Die anschließende Reflexion vertieft das Verständnis für das Zusammenspiel von Inhalt und filmischer Form. Zugleich regt der Film zur Auseinandersetzung mit Themen wie Verlust, Verantwortung und Erwachsenwerden an. Die Beschäftigung mit der Stop-Motion-Technik fördert darüber hinaus das Bewusstsein für die gestalterischen Möglichkeiten des Animationsfilms.

Differenzierung: Leistungsschwächere Schüler/-innen können durch Wortlisten zu Gefühlen und Charaktereigenschaften, vorgegebene Beobachtungskategorien oder Satzanfänge unterstützt werden. Leistungsstärkere Schüler/-innen können in der optionalen Szenenanalyse h) das Zusammenspiel mehrerer Gestaltungsmittel untersuchen oder die Figurenentwicklung differenzierter deuten. Die Aufgaben i) und j) eignen sich auch für eine vertiefende Diskussion in Kleingruppen.